

Sonne, Siege und mehr

Die Große Bremer Ruder Regatta am 3./4.Mai 2008

Am ersten Wochenende des Wonnemonats Mai luden die Bremer wieder zu der größten Ruderregatta Deutschlands. Der Veranstalter hatte offensichtlich einen Exklusivvertrag mit dem Wettergott abgeschlossen. Denn nach einem stürmischen und regnerischen Freitagnachmittag herrschte das ganze Wochenende ruhiges Sommerwetter.

Beste Ruderbedingungen also für die 12 B- und 3 A-Junioren des Landesruderverbandes Mecklenburg – Vorpommern bzw. des ORC – Rostock. Trotz dreier Siege am Samstag, die auf das Konto von Nico Kurth/Paul Lückemann (ORC) im A-Achter, Jonas Briese (ORC) im A-LG-Doppelzweier und Melanie Annen und Julia Kretschmann (ORC) im B-Doppelzweier gingen, konnten unsere jungen Sportler in den ersten Rennen nicht so ganz ihr wahres Leistungsvermögen abrufen. Lag es an dem übergroßen Respekt vor der Gegnerschaft oder an der fehlenden Aggressivität in der Nachstartphase? Regelmäßig zogen die Konkurrenten jedenfalls auf den zweiten 250m des Rennens von dannen. Das Stehvermögen im letzten Drittel der 1500m langen Strecke sprach zwar deutlich für unsere Aktiven, meist konnte daraus aber kein Profit bezüglich erster Plätze mehr geschlagen werden.

Die Initialzündung gab es dann im letzten Samstagrennen. Der Mädchendoppelvierer zeigte in einem hochklassigen 6 – Boote- Feld die vom Trainer geforderten Emotionen, ruderte beherzt los und erkämpfte sich am Ende einen hervorragenden zweiten Platz. Und so ging es am Sonntagfrüh gleich weiter. In einer Zehntelentscheidung holten sich Pia Breffka (RRC), Luisa Uhlig, Melanie Annen, Anke Grebin und Steuerfrau Katharina Baganz (alle ORC) einen, nach der einen Länge Rückstand an der 1000m – Marke, nicht mehr für möglich gehaltenen Sieg.

Die wertvollste Leistung des Wochenendes gelang dann Wiebke Hein und Nadine Seehaus (beide ORC) im Doppelzweier der B-Juniorinnen. Nach dem enttäuschenden Ergebnis des Vortages nahmen die zwei ihr Herz in beide Hände, starteten furios und ließen auch im weiteren Verlauf der ersten Rennehälfte nicht locker. An der 750m Marke führten sie mit über zwei Längen vor einem Berliner Zweier, der tags zuvor noch deutlich schneller gewesen war. Erstaunlich abgeklärt brachten Wiebke und Nadine den Vorsprung ins Ziel und ruderten nebenbei noch die zweitschnellste Zeit aller 25 Boote.

Weitere Siege holten Nico und Paul, die den Achtersieg vom Vortag wiederholen konnten und endlich auch der Doppelvierer der männlichen B-Junioren, der sich am Sonntag deutlich steigern konnte und die wenigen gemeinsamen Trainingskilometer der Rostock – Stralsunder Kombination durch Kampfgeist kompensieren konnte.

Auch wenn insgesamt eingeschätzt werden muss, dass es in diesem Jahr sehr schwer wird, zur Jugendmeisterschaft Finalplätze zu ergattern, kann man doch mit der Entwicklung der jungen unerfahrenen B – Juniorentruppe zum jetzigen Saisonzeitpunkt zufrieden sein. Besonders die Ruderanfängerinnen Wiebke Hein, Melanie Annen und Luisa Uhlig steigern sich von Rennen zu Rennen und machen große Fortschritte hinsichtlich Rennerfahrung und Rudertechnik.

Besonders schön bei der Bremer Regatta war der folgende Fakt: alle Starter aus MV holten mindestens einen Sieg!

Karsten Timm